No 17

14

SEine Königliche Majestät in Preussen ꝛc. Unser allergnädigster König und Herr/ lassen bey Dero durch GOttes Gnade angetretenen Regierung/ allen und jeden so wohl von Cavallerie, als Infanterie, biß jetzo desertirten Unter-Officiern und gemeinen Soldaten hiedurch Dero Gnade und General-Pardon dergestalt declariren und ankündigen/ daß wann sich dergleichen Außgerissene/ es sey die desertion geschehen zu was vor Zeit/ und wohin sie wolle/ a dato und in denen nächsten 6. Monathen/ als biß den 20. Novembris dieses Jahres/ bey ihren Regimentern und Compagnien, freywillig wieder einfinden und angeben werden/ dieselbe von aller Straffe frey seyn/ auch ihres ehrlichem Nahmens nach Krieges Manier restituiret werden; diejenigen aber so zurück bleiben/ nach Ablauff solcher 6. Monathe keiner Gnade sich zugetrösten/ sondern mit denen/ welche von nun an weiter meineydiger Weise ausreissen möchten/ der in Krieges-Articuln und Edicten gesetzten Straffe zu gewärtigen haben sollen.

Damit auch diejenigen/ so zurück kehren wollen/ desto sicherer zu ihren Regimentern gelangen mögen; So soll denenselben von denen Gouverneurs und Commendanten Seiner Königlichen Majestät Grentz-Vestungen/ nicht nur an denen Orthen/ wo das Regiment in Quartier stehet/ Nachricht/ sondern auch zu derselben sichern Fortkommen ein Paß mitgegeben/ und sie durchaus nicht auffgehalten werden.

Uhrkundlich haben Se. Königl. Majestät diesen General-Pardon im Druck zur öffentlichen affigirung und Ablesung von denen Cantzeln bringen/ auch mit Dero Königl. Insiegel bedrucken lassen. So geschehen und gegeben Berlin/ den 5. Maji Anno. 1713.

L. S.

Friderich Wilhelm.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-460262-p0004-0

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-460262-p0005-6

AB 180015

ULB Halle 3
002 053 950

Sb

68 – HS
69 – HS
85 – HS

aber
V

Kein Rest

R

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-460262-p0006-1

No 12
14

Eine Königliche Majestät in Preussen ꝛc. Unser allergnädigster König und Herr/ lassen bey

Dero durch GOttes Gnade angetretenen Regierung/ allen und jeden so wohl von Cavallerie, als Infanterie, biß jetzo desertirten Unter-Officiern und gemeinen Soldaten hiedurch Dero Gnade und General-Pardon dergestalt declariren und ankündigen/ daß wann sich dergleichen Außgerissene/ es sey die desertion geschehen zu was vor Zeit/ und wohin sie wolle/ a dato und in denen nächsten 6. Monathen/ als biß den 20. Novembris dieses Jahres/ bey ihren Regimentern und Compagnien, freywillig wieder einfinden und angeben werden/ dieselbe von aller Straffe frey seyn/ auch ihres ehrlichem Nahmens nach Krieges Manier restituiret werden; diejenigen aber so zurück bleiben/ nach Ablauff solcher 6. Monathe keiner Gnade sich zugetröstten/ sondern mit denen/ welche von nun an weiter meineydiger Weise ausreissen möchten/ der in Krieges-Articuln und Edicten gesetzten Straffe zu gewärtigen haben sollen.

Damit auch diejenigen/ so zurück kehren wollen/ desto sicherer zu ihren Regimentern gelangen mögen; So soll denenselben von denen Gouverneurs und Commendanten Seiner Königlichen Majestät Preuß-Vestungen/ nicht nur an denen Orthen/ wo das Regiment in Quartier stehet/ Nachricht/ sondern auch zu derselben sichern Fortkommen ein Paß mitgegeben/ und sie durchaus nicht auffgehalten werden.

Urkundlich haben Se. Königl. Majestät diesen General-Pardon im Druck zur öffentlichen affigirung und Ablesung von denen Cantzeln bringen/ auch mit Dero Königl. Insiegel bedrucken lassen. So geschehen und gegeben Berlin/ den 5. Maji Anno. 1713.

L. S.

Friderich Wilhelm.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-460262-p0008-3